

Impressum

Pflege- & Krankenhausrecht (PKR)

Juristische Fachinformationen
für Pflege und Krankenhausmanagement

Schriftleitung: Prof. Hans Böhme Prof. Dr. Michael Quaas M.C.L.
Institut für Fachanwalt für
Gesundheitsrecht Verwaltungsrecht
und -politik Anwaltskanzlei Quaas & Partner
Brookmerlandring 9 Möhringer Landstraße 5
26441 Jever 70563 Stuttgart
Tel. (0 44 61) 9 17 01 30 Tel. (07 11) 9 01 32-0
Fax (0 44 61) 9 17 01 40 Fax (07 11) 9 01 32-99
info@boehme-igrp.de info@quaas-partner.de

Redaktion: Markus Boucsein

Verlag: Bibliomed – Medizinische Verlagsges. mbH
Postfach 11 50
34201 Melsungen
Tel. (0 56 61) 73 44-0
Fax (0 56 61) 83 60
www.bibliomed.de

Abonnementservice: Bibliomed Leserservice
65341 Eltville
Tel. (0 61 23) 92 38-2 27
Fax (0 61 23) 92 38-2 28
E-Mail: bibliomed@vertriebsunion.de

Geschäftsführung: Markus Boucsein,
Stefan Deges

Der Verlag behält sich das Recht vor, die veröffentlichten Beiträge (inkl. Tabellen und Abbildungen) ins Internet zu übertragen und zu verbreiten. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von fotografischen und elektronischen Vervielfältigungen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und mit genauer Quellenangabe gestattet. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

© Bibliomed Verlag

Bezugsbedingungen (2012):

Pflege- & Krankenhausrecht erscheint viermal jährlich.
Das Jahresabonnement (4 Ausgaben) kostet 54,00 € inkl. Versandkosten.
Wird **Pflege- & Krankenhausrecht** in Verbindung mit einer der Fachzeitschriften **Die Schwester Der Pfleger, f&w führen und wirtschaften im Krankenhaus** oder **Die GesundheitsWirtschaft** bezogen, wird das Supplement zum Vorzugspreis von 36,40 € (inkl. Versandkosten) geliefert.

	Gesamt-Abo-Preis	Inland	Ausland
Die Schwester Der Pfleger inkl. PKR f&w führen und wirtschaften im Krankenhaus inkl. PKR		84,40 €	91,60 €
Die GesundheitsWirtschaft inkl. PKR		135,40 €	135,40 €
		143,40 €	143,40 €

Einzelheftpreis: 13,99 € plus Versandkosten

Die Bezugsdauer von Pflege- & Krankenhausrecht beträgt zunächst ein Jahr. Der Bezug des Supplements verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 2 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird.

Bei Kündigung des Trägerobjektes erlischt der Anspruch auf den Vorzugspreis. Das Abonnement von PKR kostet dann 54,00 €.

Anzeigen:

Marco Gießler (Leiter Mediaberatung und Anzeigenverkauf),
E-Mail: marco.giessler@bibliomed.de, Tel. (0 56 61) 73 44-69
Waltraud Zemke, E-Mail: waltraud.zemke@bibliomed.de, Tel. (0 56 61) 73 44-81

Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 12 vom 01.01.2012

Postgirokonto
Frankfurt/Main Nr. 78 30 603 (BLZ 500 100 60)
Bankkonto:
Kreissparkasse Schwalm-Eder, Melsungen,
Nr. 0010 049 500 (BLZ 520 521 54)

Inhalt

Editorial	1
Heimrecht	2-6
Aufsatz Kritische Klauseln in Heimverträgen von Corinna Schroth, Diplomjuristin in Oldenburg	
Krankenhausrecht	6-8
Aufsatz Zur Auslegung des § 20 Ärzte-ZV Von Dr. iur. Dr. med. Reinhold Altendorfer, Rechtsanwalt, und Christoph Heppekausen, Ass. jur., beide in München	
Pflegerecht	9-10
Aufsatz Neuregelung zu den Investitionskosten in § 82 SGB XI von Professor Hans Böhme, Jurist in Jena/Jever	
Krankenhausrecht	11-13
Aufsatz Krankenhaus & Pflegeheim - Die vergessene Kooperation von Dr. Tobias Weimer, Rechtsanwalt in Bochum	
Krankenhausrecht	14-18
Aufsatz Anerkennung der Auslandsqualifikation von medizinischen Fachkräften Dr. Jens-M. Kuhlmann und Dr. U. Bernhardt, beide Rechtsanwälte in Stuttgart	
Versicherungsschadensfälle	18-21
Aufsatz Querschnittslähmung nach Treppensturz von Christian Lutterbeck, Rechtsanwalt in Köln	
Patientenrecht	21-25
Aufsatz Das Patientenrechtgesetz und seine Auswirkungen für Pflegeeinrichtungen von Prof. Hans Böhme, Jena/Jever	
Kurzübersicht	25-28
Rechtsprechung Aktuelles aus der Rechtsprechung bearbeitet von Professor Hans Böhme, Jurist in Jena/Jever	
Praktiker fragen - Juristen antworten	28
Frage 129: Müssen Patienten mit patienteneigenen Medizinprodukten im Krankenhaus aufgenommen werden? bearbeitet von Professor Hans Böhme, Jurist in Jena/Jever	